

## **Objekthalter , Ostensivum und Objektstellvertreter**

1. Objekthalter sind Objekte, deren Funktion (vgl. Toth 2012a) das Halten oder Be-Halten von (anderen) Objekten ist. Halter enthalten also keine mit ihnen funktionsgleichen Objekte. Halter sind somit Glieder von paarweise gerichteten Objekten (vgl. Toth 2012b), deren Relation zueinander meist quasi-symbiotisch ist. Allerdings bedeutet dies keineswegs, daß die Relation der Existenz sowohl des haltenden als auch des gehaltenen Objekts notwendig symmetrisch ist. Z.B. ist ein Eierbecher ein Objekt, dem keine selbständige Existenz zukommt, d.h. ohne ein Ei darin ist es zwecklos, während das Ei selbstverständlich eine vom Eierbecher unabhängige Existenz besitzt. Dagegen ist die Relation zwischen haltendem und gehaltenem Objekt beim Paar (WC-Rollen-Halter, WC-Rolle) symmetrisch, da das gehaltene Objekt bereits für seinen Halter konstruiert ist. Das letztere Beispiel zeigt ferner bereits, daß zwischen primären, d.h. für gehaltene Objekte konstruierten Haltern und sekundären zu unterscheiden ist, bei denen eine funktionale Umwidmung zum Halterobjekt stattgefunden hat (z.B. das als Bonglas dienende Schnapsglas). Auch hinsichtlich von Objekten und Subjekten sind Halter uneinheitlich. So sind die haltenden Objekte z.B. bei Haltestangen in Bussen, Treppenhäusern, Bezimmern fast ausschließlich Subjekte, während die mehr be-haltenden anstatt nur haltenden Objekte naturgemäß beinahe ausschließlich für Objekte reserviert sind (Körbe, Eimer, Kästen usw.). Nähert man schließlich haltendes und gehaltenes Objekt einander immer mehr an, so absorbiert am Ende dieses Prozesses entweder das haltende Objekt das gehaltene oder umgekehrt das gehaltene das haltende Objekt. Wie bereits in Toth (2012c) angedeutet, haben wir im ersten der beiden Fälle den Objektstellvertreter (Phantom) und im zweiten das Ostensivum.

### **2.1. Das gehaltene Objekt ist ein Objekt**



Rest. Waldegg, Birmensdorferstr. 24,  
8142 Uitikon-Waldegg



Rest. Damm, Höggerstr. 3, 8037 Zürich

## 2.2. Das gehaltene Objekt ist ein Subjekt



Birmensdorferstr. 174, 8003 Zürich

## 2.3. Die gehaltenen Objekte können Objekte und/oder Subjekte sein



Altstetterstr. 223, 8048 Zürich



## 2.2. Kleine Typologie haltender und gehaltener Objekte



Rest. Rosenberg, Badenerstr. 287,  
8003 Zürich



Rest. Rangierbahnhof, Neufankengasse 29,  
8004 Zürich



Rest. Moléson, Grüngasse 7, 8004 Zürich



Rest. Gertrudhof, Gertrudstr. 26, 8003 Zürich



Rest. Gertrudhof, Gertrudstr. 26, 8003 Zürich



Rest. Farbhof, Badenerstr. 753, 8048 Zürich





Nußgipfelhalter.



Freudwilerweg 4, 8044 Zürich

Snackkörbe sind Halterobjekte, die zwar mehrere Objektsorten von gehaltenen Objekten enthalten, aber diese müssen eben, wie der Name des Halterobjektes korrekt angibt, der Objektfamilie der Snacks angehören, wobei zu dieser etwa der im obigen Bild gezeigte Nußgipfel nicht gehört, d.h. die Objektfamilie der Snacks ist selbst restringiert, insofern ihre Mengen nur verpackte, und zwar verschweißte, Objekte enthalten dürfen, und zu diesen gehören Nußgipfel eben nicht. Ähnlich liegt der Fall beim Menukasten. Die von diesem Halterobjekt gehaltenen Objekte dürfen nur der Objektfamilie der Menukarten angehören, und zwar weiter eingeschränkt auf deren Teilmenge der Tagesmenukarten, denn A-la-carte-Gerichte werden nur innerhalb des betreffenden Lokals angepriesen, und Werbung u.ä. Objekte haben im Menukasten ebenfalls nichts verloren.

## Literatur

- Toth, Alfred, Objektgleichheit und Objektkonstanz. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2012a
- Toth, Alfred, Grundlegung einer Theorie gerichteter Objekte. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2012b
- Toth, Alfred, Objektale Referenz und Substitution. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2012c

16.10.2012